

Presseinformation

14. Mai 2013

Eisenstraße-Ideenwettbewerb „Mit Tradition zur Innovation“

Einreichfrist endet am 21. Mai

Altes Wissen und Traditionen neu entdecken und daraus idealerweise wirtschaftliche Wertschöpfung erzielen, das steckt hinter einem Projektauftrag des Kulturparks Eisenstraße-Ötscherland im Rahmen des EU-Projekts „Cultural Capital Counts“ (CCC). Handwerker, Vereine, Privatpersonen und Brauchtumsgruppen können bei diesem Ideenwettbewerb noch bis Dienstag, 21. Mai, ihre persönliche Projektidee einsenden. Das pfiffigste Vorhaben wird unter professioneller Begleitung ausgearbeitet und bei der Umsetzung begleitet.

CCC vereint zehn europäische Regionen aus sechs Nationen, gemeinsames Ziel ist das Ermöglichen einer positiven Entfaltung der Regionen durch Konzentration auf immaterielle Ressourcen wie lebendige Traditionen, Wissen und Talente. Drei Jahre lang (2011 bis 2014) arbeiten die Regionen zusammen, um ihr kulturelles Erbe für eine positive Entwicklung zu nützen. Neuartig ist dabei der ökonomische Ansatz: Regionen sollen durch das Herausarbeiten ihrer Einzigartigkeit attraktiver für ihre Bevölkerung, ihre Besucher und ihre Unternehmer werden.

„Wetzsteinmacher sind bei unserem Projektauftrag ebenso willkommen wie Goldhaubenstickerinnen, Trachtenschneiderinnen, Kräuterexperten oder auch Menschen und Gruppen, die regionale Lebenskultur wie Volksweisen, Tänze und Theater pflegen. Wichtig ist, dass sie ihr Talent und ihr Wissen in die Zukunft tragen und damit auch wirtschaftliche Wertschöpfung erzielen möchten“, erklärt dazu Eisenstraße-Projektbetreuerin Mag. Barbara Reisenbichler.

Die Teilnahme ist denkbar einfach: Auf der Webseite <http://www.eisenstrasse.info/> steht ein kurzes Formular bereit, das ausgefüllt per e-mail unter doku@eisenstrasse.info, Fax unter 07443/866 00-22 oder Post (Brunnengasse 2, 3341 Ybbsitz) an den Kulturpark Eisenstraße zu übermitteln ist.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, Mag. Barbara Reisenbichler.